

Pressemitteilung

Nr.: 016/2022

Potsdam, 13. Januar 2022

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

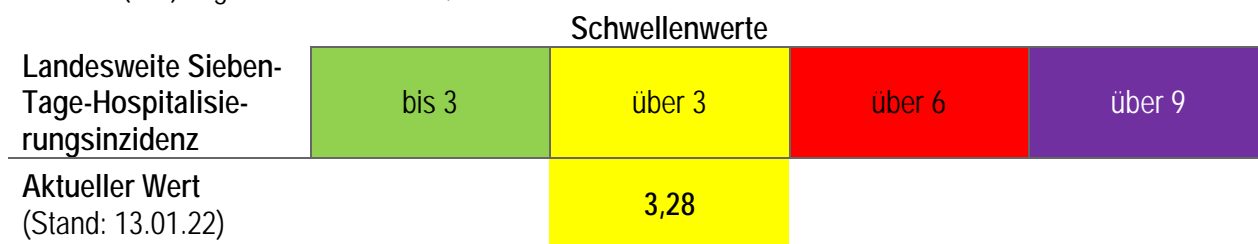
Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

COVID-19: 3.263 neue Fälle in Brandenburg

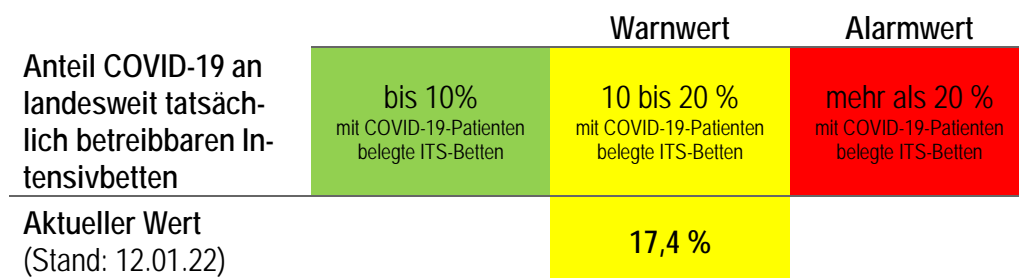
In Brandenburg hat sich die Zahl der laborbestätigten COVID-19-Fälle innerhalb der letzten 24 Stunden um 3.263 erhöht. So sind insgesamt 265.422 laborbestätigte COVID-19-Fälle statistisch erfasst (kumulativ ab der 10. Kalenderwoche 2020, Stand: 13.01.2022, 00:00 Uhr, Quellen: <http://corona.rki.de>). In Brandenburg sind ungefähr 225.100 Menschen von ihrer COVID-19-Erkrankung genesen. So liegt die Zahl der Infizierten und Erkrankten aktuell bei geschätzt rund 35.500 (Vorwoche: rund 37.500).

Sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz und Auslastung Intensivbetten

Aktuell werden 477 Personen mit einer COVID-19-Erkrankung im Krankenhaus behandelt, davon befinden sich 132 in intensivmedizinischer Behandlung, hiervon müssen 107 beatmet werden (Stand 12.01.2022, Quelle: IVENA). Die landesweite Sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz beträgt 3,28. Der Anteil der intensivpflichtigen COVID-19-Patienten an der Zahl der aktuell tatsächlich betreibbaren Intensivbetten (ITS) liegt landesweit bei 17,4 Prozent.



Die Hospitalisierungsinzidenz weist die hospitalisierten COVID-19-Fälle unter den in den letzten 7 Tagen gemeldeten Fällen bezogen auf 100.000 Menschen aus



Datenquelle für die Berechnung der tatsächlich betreibbaren intensivmedizinischen Behandlungskapazitäten ist IVENA eHealth, wo Brandenburger Krankenhäuser tägliche Eintragungen vornehmen

Sieben-Tage-Inzidenz

Die landesweite Sieben-Tage-Inzidenz liegt bei 479,0 Neuinfektionen innerhalb der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner (Vortag: 463,0; Vorwoche: 435,9).

Indikator	Warnwert	Alarmwert	Hotspot-Region
Sieben-Tage-Inzidenz	kleiner 100	100 bis 200	über 200

Dieser bekannte Indikator ist bei der Bewertung der Corona-Lage auf kommunaler Ebene zugrunde zu legen, um in verfassungsrechtlich gebotener Weise auf regionale und lokale Infektionsgeschehen angemessen reagieren zu können.

Sieben-Tage-Inzidenz der Landkreise und kreisfreien Städte

Landkreis / kreisfreie Stadt	13.01.	12.01.	11.01.	10.01.	Sonntag 09.01.	08.01.	07.01.	06.01.	05.01.	04.01.
Barnim	517,2	502,3	554,1	580,2	562,6	535,9	474,0	507,1	472,4	402,5
Brandenburg a. d. H.	377,6	413,7	376,2	459,5	459,5	459,5	399,8	430,3	402,6	438,6
Cottbus	508,6	520,8	561,3	547,2	532,0	534,0	499,5	553,2	561,3	545,1
Dahme-Spreewald	512,9	558,5	582,8	607,0	527,9	554,5	531,4	564,9	484,7	407,3
Elbe-Elster	288,9	321,5	438,2	465,9	463,0	440,2	447,1	484,7	515,4	465,9
Frankfurt (Oder)	380,6	371,8	428,0	424,4	428,0	340,3	343,8	343,8	349,0	250,8
Havelland	483,3	432,3	414,7	427,5	431,7	360,1	327,9	341,2	277,5	259,3
Märkisch-Oderland	411,8	383,9	414,3	443,7	432,6	382,9	314,9	314,9	302,2	324,0
Oberhavel	522,3	518,6	554,5	583,0	559,7	559,7	526,5	449,5	348,2	253,0
Oberspreewald-Lausitz	212,2	266,6	276,8	313,7	314,6	330,3	242,6	310,9	311,8	284,1
Oder-Spree	542,7	522,1	565,1	569,5	567,3	545,0	546,1	508,2	523,2	466,3
Ostprignitz-Ruppin	333,0	338,0	340,1	333,0	333,0	306,7	316,8	292,5	237,8	225,7
Potsdam	641,4	428,9	476,6	551,3	552,4	482,1	416,2	362,4	298,7	268,0
Potsdam-Mittelmark	570,8	518,0	506,1	570,3	530,4	490,9	411,6	383,1	364,8	356,0
Prignitz	478,3	540,1	586,1	587,4	587,4	528,3	538,8	544,0	517,8	481,0
Spree-Neiße	331,8	354,8	430,9	528,3	529,2	510,6	526,5	530,0	533,6	515,9
Teltow-Fläming	609,7	610,9	630,7	561,3	551,4	580,6	532,2	497,2	438,3	368,4
Uckermark	445,7	466,0	478,6	520,1	520,1	520,1	448,2	437,2	378,9	328,1
Brandenburg gesamt	479,0	463,0	491,8	518,0	503,9	481,4	441,9	435,9	400,4	361,0

Hinweis zu Hotspot-Regionen: In einem Landkreis oder einer kreisfreien Stadt, in der die **Sieben-Tage-Inzidenz** für drei Tage ununterbrochen den **Schwellenwert von 750 überschreitet** und **zusätzlich** landesweit der Anteil der intensivstationär behandelten COVID-19-Patientinnen und Patienten in Bezug auf die tatsächlich verfügbaren intensivmedizinischen Behandlungskapazitäten **den Schwellenwert von mindestens zehn Prozent** erreicht, hat die zuständige Behörde die Überschreitung und Erreichung unverzüglich in geeigneter Weise öffentlich bekanntzugeben. Ab dem Tag nach der Bekanntgabe gelten in diesem Landkreis oder dieser kreisfreien Stadt folgende zusätzliche Schutzmaßnahmen: **Nächtliche Ausgangsbeschränkung für Ungeimpfte: In der Zeit von 22 Uhr bis 6 Uhr** des Folgetages ist der Aufenthalt im öffentlichen Raum nur gewichtigen Ausnahmefällen zulässig (dazu zählen zum Beispiel der Besuch von Ehe- oder Lebenspartnerinnen und -partnern sowie von Lebensgefährtinnen und Lebensgefährten, die Wahrnehmung des Sorge- oder eines gesetzlichen oder gerichtlich angeordneten Umgangsrechts, die Begleitung von Sterbenden und von Personen in akut lebensbedrohlichen Zuständen, die Inanspruchnahme medizinischer, therapeutischer und pflegerischer Leistungen, die Inanspruchnahme veterinärmedizinischer Leistungen und die Versorgung und Pflege von Tieren, das Aufsuchen der Arbeitsstätte und die Ausübung beruflicher, dienstlicher oder der Erfüllung öffentlich-rechtlicher Aufgaben dienender ehrenamtlicher Tätigkeiten). **Die nächtliche Ausgangsbeschränkung gilt nicht** für vollständig geimpfte Personen, nachweislich genesene Personen sowie Personen, für die aus gesundheitlichen Gründen keine Impfpflicht der Ständigen Impfkommission ausgesprochen wurde (die gesundheitlichen Gründe sind vor Ort durch ein schriftliches ärztliches Zeugnis im Original nachzuweisen). Außerdem müssen in Hotspot-Regionen Diskotheken, Clubs und ähnliche Einrichtungen für den Publikumsverkehr schließen, Festivals sind untersagt. **Rechtsgrundlage:** [§ 27 Zweite SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung](#) vom 23. November 2021

Übersichtstabelle Fallzahlen von COVID-19 in Brandenburg

Landkreis / kreisfreie Stadt	Bestätigte Fälle im 24-h-Vergleich	Zahl bestätigter Fälle ambulant + stationär kumuliert ab 10. KW 2020 Stand: 13.01., 00:00 Uhr	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner	7-Tage-Fallzahl Summe der Infektionen in letzten 7 Tagen nach Meldedatum	Sterbefälle Wohnortprinzip kumuliert ab 10. KW 2020 (24-h-Vergleich)
Barnim	+242	15.581	517,2	969	315 (+3)
Brandenburg a. d. H.	+63	6.142	377,6	272	130 (+0)
Cottbus/Chóśebuz	+138	14.901	508,6	502	266 (+5)
Dahme-Spreewald	+163	19.102	512,9	889	332 (+0)
Elbe-Elster	+47	17.387	288,9	292	345 (+0)
Frankfurt (Oder)	+33	5.624	380,6	217	154 (+3)
Havelland	+216	14.040	483,3	796	221 (+0)
Märkisch-Oderland	+250	16.766	411,8	812	344 (+3)
Oberhavel	+284	18.693	522,3	1.119	360 (+1)
Oberspreewald-Lausitz	+20	18.932	212,2	230	346 (+1)
Oder-Spree	+236	20.510	542,7	973	398 (+1)
Ostprignitz-Ruppin	+106	8.857	333,0	329	179 (+1)
Potsdam	+605	15.820	641,4	1.168	261 (+1)
Potsdam-Mittelmark	+355	19.243	570,8	1.244	257 (+0)
Prignitz	+75	7.415	478,3	364	185 (+0)
Spree-Neiße/Sprjewja-Nysa	+78	18.584	331,8	375	279 (+0)
Teltow-Fläming	+250	17.994	609,7	1.046	262 (+0)
Uckermark	+102	9.831	445,7	527	215 (+0)
Brandenburg gesamt	+3.263	265.422	479,0	12.124	4.849 (+19)

COVID-19-Impfungen

In Brandenburg sind 1.720.268 Menschen mindestens einmal geimpft (Impfquote mindestens einmal geimpft: 68,0 Prozent), 1.665.337 Menschen sind vollständig geimpft (Impfquote vollständig geimpft: **65,8 Prozent**). Seit Beginn der Impfkampagne wurden in Brandenburg insgesamt 4.254.939 COVID-19-Impfungen verabreicht. Im Vergleich zu den vom RKI im Digitalen Impfquotenmonitoring veröffentlichten Zahlen sind das **26.519 Impfungen mehr als am Vortag und 140.996 mehr als vor einer Woche**. Darüber hinaus haben in Brandenburg bislang **insgesamt 981.583 Personen eine Auffrischimpfung** erhalten (Impfquote Auffrischimpfung: 38,8 Prozent) (Stand: 12.01.2022, Quelle: RKI: [Digitales Impfquotenmonitoring zur COVID-19-Impfung](#)).

Sieben-Tage-R-Wert

Die Ansteckungsrate (Reproduktionszahl) mit dem Coronavirus liegt in Brandenburg bei **0,94 (Sieben-Tage-R-Wert, Stand: 12.01.2022)**. Sie bezeichnet die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt wird. Wenn der R-Wert um 1 schwankt, stagniert das Infektionsgeschehen. Steigt der R-Wert dauerhaft über 1, nehmen auch die Fallzahlen zu.

COVID-19 Inzidenzen Land Brandenburg nach Altersgruppen

Wöchentliche COVID-19 Inzidenz (pro 100.000)

	90	85	80	75	70	65	60	55	50	45	40	35	30	25	20	15	10	5	Gesamt
	136	241	389	600	766	688	672	618	399	369	526								
A80+	111	144	195	240	318	336	340	324	182	167	198								
A75..79	41	93	108	188	261	220	207	175	99	99	127								
A70..74	73	111	154	247	326	318	303	251	156	134	195								
A65..69	80	113	159	258	339	328	312	277	171	153	197								
A60..64	94	155	223	333	523	491	456	399	251	221	322								
A55..59	112	161	259	408	612	561	505	449	286	290	392								
A50..54	126	199	304	501	686	635	575	533	324	372	461								
A45..49	173	240	377	630	890	762	746	683	453	408	614								
A40..44	177	296	518	835	1089	942	894	848	561	557	692								
A35..39	170	297	508	802	1072	968	927	900	586	605	721								
A30..34	144	243	379	666	941	839	860	802	553	518	736								
A25..29	141	229	330	480	761	744	746	653	452	468	975								
A20..24	161	225	340	562	790	759	724	721	501	524	1115								
A15..19	220	350	548	934	1160	1009	976	833	547	532	1003								
A10..14	271	745	1348	1885	1931	1556	1497	1455	914	659	923								
A05..09	231	666	1177	1679	1636	1369	1574	1429	889	652	797								
A00..04	88	145	243	350	458	510	501	433	333	270	357								
KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	Kalenderwoche							
42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	1								

Inzidenz pro 100.000

- 0-5
- >5-10
- >10-15
- >15-20
- >20-35
- >35-50
- >50-100
- >100 -200
- >200 - 300
- >300-500
- >500-1000
- >1000

2022

Quelle: LAVG SurvNet@ RKI 3.0, Datenstand: 13.01.2022 00:00 Uhr

COVID-19 Inzidenzen Landkreise/kreisfreie Städte nach Altersgruppen

Quelle: LAVG SurvNet@ RKI 3.0, Datenstand: 13.01.2022 00:00 Uhr

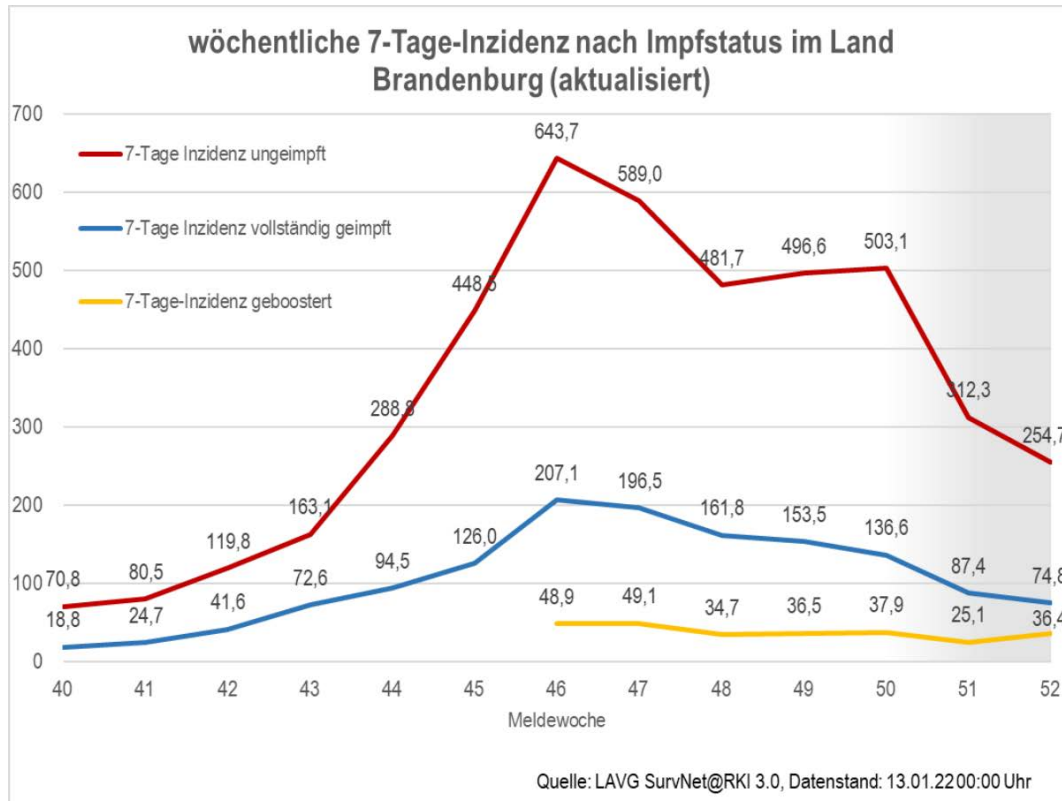
7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner nach LK/SK

	Land	BE	BAR	BRB	CB	LDS	EE	FF	HVL	MOL	OHV	OSL	LOS	OPR	P	PM	PR	SPN	TF	UM
Gesamt	478	517	378	508	509	289	381	483	412	522	212	543	331	641	570	478	331	609	446	
A80+	123	198	125	89	119	71	172	169	102	104	103	129	71	105	133	212	155	118	64	
A75..79	87	88	23	57	72	178	105	51	45	49	46	126	104	27	100	246	95	191	31	
A70..74	140	158	58	293	118	186	138	55	65	116	34	257	60	162	198	73	230	136	134	
A65..69	152	187	97	362	134	93	154	156	204	103	68	222	158	94	151	204	159	80	120	
A60..64	253	328	107	329	246	148	207	147	272	247	137	348	216	308	323	323	245	226	214	
A55..59	337	383	246	411	336	234	281	328	307	361	212	403	267	381	305	324	275	469	375	
A50..54	406	454	207	483	442	397	247	351	330	504	244	531	294	483	433	400	217	536	290	
A45..49	530	551	446	571	594	270	527	347	478	597	362	651	294	850	498	447	366	684	552	
A40..44	593	706	667	478	636	354	425	566	486	609	174	805	507	750	611	721	283	772	561	
A35..39	631	771	493	521	638	523	342	656	579	670	373	765	523	636	766	445	502	772	630	
A30..34	641	724	372	611	711	442	413	493	532	826	376	757	579	581	790	576	673	768	790	
A25..29	872	937	830	788	1382	451	716	728	708	707	426	1107	269	1025	1093	639	759	1048	958	
A20..24	1027	832	921	1019	1308	622	898	980	901	1330	483	1272	519	1169	1396	928	796	1115	612	
A15..19	933	929	797	814	1025	488	789	981	772	973	253	867	519	1457	1110	1175	722	1049	1121	
A10..14	991	1072	1155	948	983	579	588	1194	783	1151	323	878	725	1150	1261	1320	335	1235	1218	
A05..09	993	887	679	1248	825	429	573	1452	956	1049	275	997	786	1322	1104	1147	491	1481	815	
A00..04	415	267	330	436	275	184	683	402	275	306	168	469	282	564	675	424	425	554	667	

Inzidenz pro 100.000

- 0-5
- >5-10
- >10-15
- >15-20
- >20-35
- >35-50
- >50-100
- >100 -200
- >200 - 300
- >300-500
- >500-1000
- >1000

Wöchentliche 7-Tage-Inzidenz unter Geimpften und Ungeimpften



Hinweise zur Grafik: Darstellung der wöchentlichen Sieben-Tage-Inzidenz unter Geimpften (Infektion mindestens 2 Wochen nach abgeschlossener Impfserie unabhängig der Symptomatik) und Ungeimpften (keine Impfung) der COVID-19-Fälle im Land Brandenburg im Jahr 2021 nach Meldewoche.

Die Berechnung ist eine grobe Abschätzung. So bleiben Fälle mit fehlenden Angaben zum Impfstatus und unvollständigem Impfschutz unberücksichtigt. Aufgrund von laufenden Ermittlungen zum Impfstatus durch die Gesundheitsämter werden die Daten im grau hinterlegten Bereich noch ergänzt und zum aktuellen Stand unterschätzt.

Hinweise zu den Fallzahlen und Meldungen

Erkrankungen an COVID-19 müssen von Ärzten, Angehörige eines anderen Heil- oder Pflegeberufs sowie Leitende von Gemeinschaftseinrichtungen unverzüglich an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet werden. Rechtliche Grundlage ist das **Infektionsschutzgesetz** und die **Corona-Meldepflicht-Verordnung**. Diese Meldung muss spätestens 24 Stunden nach Feststellung dem zuständigen Gesundheitsamt vorliegen. Die 18 Gesundheitsämter in Brandenburg müssen diese Zahlen spätestens am folgenden Arbeitstag an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) melden. **Neuinfektionen** sind alle mittels PCR bestätigten Infektionsfälle. Jede gemeldete Zahl erfordert eine umfangreiche Prüfung und muss über eine spezielle Meldesoftware (SurvNet-Meldesystem) erfasst und spätestens am folgenden Arbeitstag dem Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt werden.

Aufgrund des Meldeverzuges zwischen dem Bekanntwerden von Fällen vor Ort und der Übermittlung an das LAVG kann es **Abweichungen** zu den von den Landkreisen und kreisfreien Städten aktuell veröffentlichten Zahlen geben. Dies gilt insbesondere

für die Wochenenden. **Die gemeldeten Fallzahlen bilden ein Lagebild zu den genannten Zeiten ab.** Für die Bewertung der Lage ist allerdings die Fallzahlentwicklung über einen längeren Zeitraum relevant. Etwaige statistische Ungenauigkeiten einer Momentaufnahme sind unvermeidbar.

Meldeverfahren: Das Land Brandenburg leitet täglich die Daten der laborbestätigten COVID-19-Fälle an das Robert Koch-Institut (RKI) weiter, die von den Landkreisen und kreisfreien Städten über die vom RKI zur Verfügung gestellte **Meldesoftware SurvNet@RKI** bis spätestens 19:00 Uhr an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) gemeldet wurden. Nach einer Plausibilitätsprüfung leitet das LAVG diese Daten bis spätestens 20:00 Uhr an das RKI weiter. Seitens des RKI erfolgen ab 20:00 Uhr weitere Prüfungs- und Auswertungsroutinen anhand eines Regelwerkes. Eine Voraussetzung ist unter anderem das Vorliegen eines positiven PCR-Befundes. Die Daten werden vom RKI einmal täglich jeweils um 0:00 Uhr aktualisiert und veröffentlicht.

Die Berechnung der **7-Tage Inzidenz** erfolgt auf Grundlage des tatsächlichen Erkrankungsfalles bzw. bei Nichtvorhandensein des Meldedatums des Infektionsfalles dividiert durch die Anzahl der Einwohner mal 100.000. Neuinfektionsfälle, deren tatsächliches Erkrankungsdatum länger als 7-Tage zurückliegen finden bei der Berechnung der 7-Tage-Inzidenz keine Berücksichtigung. Eine Summation der Neuinfektionen als Rechengrundlage führt leider zu abweichenden Ergebnissen, da diese das tatsächliche Erkrankungsdatum nicht berücksichtigen.

Bei der **Zahl der Genesenen** handelt es sich um **geschätzte Werte**. Im Allgemeinen werden die aus dem ambulanten Bereich gemeldeten Infizierten nach 14 Tagen, gemäß RKI-Standard, als genesen betrachtet. Für die Gesundung eines Infizierten gibt es in Deutschland keine gesetzliche Meldepflicht. Aus diesem Grunde wird die Anzahl der Genesenen vom RKI in 100er Schritten gerundet.

Die **Zahl der aktuell Erkrankten** ergibt sich wie folgt: Gesamtzahl der laborbestätigten Fälle minus der geschätzten Zahl der Genesenen minus der Sterbefälle. Da es sich bei der Anzahl der Genesenen um einen Schätzwert handelt, wird die Zahl der aktuell Erkrankten vom RKI in 100er Schritten gerundet.